



**Schützen Sie Ihre Gesundheit mit dem PAP-Abstrich
zur Gebärmutterhalskrebs - Vorsorge.**

Was ist der PAP-Abstrich?

Der PAP-Abstrich ist ein einfacher Test, bei dem Zellen vom Muttermund und Gebärmutterhals untersucht werden. Er erkennt frühe Vorstufen von Gebärmutterhalskrebs.

Warum ist der PAP-Abstrich wichtig?

Echte Vorsorge: Der PAP-Abstrich entdeckt Zellveränderungen, bevor sie zu Krebs werden.

Lebensrettend: Durch die systematische Anwendung dieses Tests konnte die Entstehung von Gebärmutterhalskrebs um über 80 % reduziert werden. Nahezu keine Frau, die regelmäßig an dieser Vorsorge teilnimmt, erkrankt an Gebärmutterhalskrebs.

Im Jahr 2020 wurden jedoch bedeutende Änderungen in der Gebärmutterhalskrebs-Vorsorge in Deutschland eingeführt:

Im Alter zwischen 20 und 35 Jahren hat sich nichts geändert. Der PAP-Abstrich kann im Rahmen der Vorsorge und Empfängnisregelung halbjährlich als Kassenleistung durchgeführt werden.

Ab dem Alter von 35 Jahren haben Frauen nur noch alle drei Jahre Anspruch auf ein dann kombiniertes Screening, das sowohl den eigentlichen Vorsorge-Abstrich als auch einen HPV-Test (Ko-Test) umfasst. Sollten beide unauffällig sein, besteht ein Anspruch auf weitere Abstriche als Kassenleistung erst wieder nach drei Jahren.

Der PAP-Abstrich ist die bewährte Methode zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs.

Mit einem regelmäßigen PAP-Abstrich können Zellveränderungen frühzeitig erkannt und rechtzeitig – also bereits bevor Krebs entsteht – behandelt werden.

**Schützen Sie sich proaktiv vor Gebärmutterhalskrebs
mit einem PAP-Abstrich als Wahlleistung.**